

Mörderischer Spaß im Mais-Labyrinth

Von **jp54** - Jul 15, 2016

Die heile Welt in der Gemeinde Klein Hansdorf ist ab dem Sommer Vergangenheit: Dann öffnet Karsten Eggert wieder sein Maislabyrinth, das in diesem Jahr unter dem Motto „Mord und Totschlag“ steht, denn der Irrgarten wird Schauplatz eines tödlichen Gewaltverbrechens. Große wie kleine Ermittler sind eingeladen, sich persönlich zum Tatort in die sechs Kilometer langen Irrwege des Labyrinths zu begeben, um dort die Spuren und Indizien zu prüfen und den Tatablauf zu rekonstruieren. Es gilt mit Orientierungssinn und Kombinationsgabe den Täter zu überführen.



NOVATEK CAMERA

Neun Wochen lang, vom 23. Juli bis zum 2. Oktober, wird das kunstvoll in ein 70.000 m² großes Maisfeld eingearbeitete Labyrinth seine Irrwege für die Öffentlichkeit öffnen.

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich einverstanden, dass wir Cookies verwenden. [mehr erfahren](#) [OK](#)

getüftelt. Ich bin mir todsicher, dass die allseits bekannte Faszination des Menschen am Abscheulichen viele Besucher lockt, um im Namen der Gerechtigkeit zu ermitteln.“

Das Labyrinth wird den Orientierungssinn aller herausfordern. Im Schnitt benötigt man eine Stunde für den Spaziergang durch das Labyrinth. Zielpunkt ist die Veranstaltungsfläche mitten im Mais. Sie ist der zentrale Ort für Begegnung und Entspannung mit Strandbar und Bistro. Wer auf seinem Spazierweg dem Maimörder auf die Spur kommen möchte, steht nicht nur inmitten eines Verwirr- und Konzentrationsspiels, sondern muss auch detektivisches Gespür, gepaart mit Kombinationsgabe und kriminaltechnischem Verständnis, mitbringen.

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich einverstanden, dass wir Cookies verwenden [mehr erfahren](#) [OK](#)

Ermittler am Tatort

Begleitet wird das Labyrinth von zahlreichen Highlights.

Das Labyrinth bietet neben Spazier- und Rätselspaß auch ein Kinderprogramm mit vielen Spiele-Angeboten, einige davon in riesigen Formaten wie Jenga, 4-Gewinnt, Schach, Mühle und mehr. Das Bistro hält die Ermittler am Leben. Für die Erwachsenen bietet die Strandbar gehobene Entspannung. Auf der Veranstaltungsbühne präsentieren Künstler ihr Können. Musikveranstaltungen, Vorfürhungen und Performance sowie die Gruselnächte runden das Projekt zu einem Gesamtkunstwerk ab: Totgeschlagen wird hier nur die Zeit.

Freitags und samstags wird es geheimnisvoll. Nachts bei völliger Dunkelheit können sich die Besucher ins Labyrinth wagen.

Sonntags treibt der „Maismörder“ sein Unwesen im Labyrinth. Unverhofft kreuzt er die Irrwege und sorgt für schaurig schöne Momente!

Weitere Events

„Mais rockt!“ am Sa. 27. August die Rocknacht im Mais

„Mais schockt!“ am Sa. 30.Sept. und am 1.Okt. die Gruselnächte im Labyrinth mit den Gruselprofis vom ScreamTeam (www.IG-Grusel.com)

Eckdaten und Infos

Das Labyrinth ist vom 23.7. bis 2.10. geöffnet. Montag ist Ruhetag.

Einlass

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich einverstanden, dass wir Cookies verwenden [mehr erfahren](#) [OK](#)

außerhalb der Ferien (ab 6.9.): Di. – Fr. erst ab 14 Uhr und Sa. + So. bleibt 10 Uhr
Erwachsene zahlen 8 Euro für die Tageskarte und Kinder 6 Euro. Zur
Veranstaltungseinrichtung gehören stets gepflegte sanitäre Räume für
Damen/Herren.

Ein Besuch im Mais-Labyrinth ist wie Urlaub!

Eintragungen ins Gästebuch bestätigen es. „Das Labyrinth ist echt klasse, endlich bin ich meine Mutter los!“ oder „Riesiger Aufwand mit großer Wirkung! Unsere Kinder waren plötzlich weg. Vielen Dank für diesen schönen Nachmittag!“

Entstehung des Mais-Labyrinths

Viele Monate harter Arbeit und Planung gehen voraus, bevor ein Projekt dieser Größenordnung realisiert ist. Vier Monate vor der Eröffnung beginnen die Arbeiten auf dem Gelände: Es wird gesät, ausgemessen, rund 3000 Holzpflocke werden gesetzt, 15 km Band abgespannt. Auf der Fläche lassen ungefähr 600.000 Maisstauden, sechs Kilometer Wege und die Plätze das individuelle Bild des Labyrinths, das Karsten Eggert sich jedes Jahr neu ausdenkt und zeichnet, entstehen. Erst kurz vor der Eröffnung – wenn die Maispflanzen und Blumen fast ausgewachsen sind – findet der eigentliche Aufbau des Veranstaltungsortes mit Bühne, Strandbar und Bistro sowie Aussichtsturm statt.

Mehr Informationen unter www.einLABYRINTHimIRRGARTEN.de
